

Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz über das Jahr 1955

Autor(en): **Höhn-Ochsner, W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **66 (1956)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-46621>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Kommission für die floristische Kartierung der Schweiz über das Jahr 1955

Erstattet vom Präsidenten *W. Höhn-Ochsner*

Im abgelaufenen Berichtsjahr sind von den Mitarbeitern der floristischen Kartierung 316 Katalogblätter an das Zentralarchiv abgeliefert worden. Herr *H. Bangerter*, Gelterkinden, hat die Kartierung von Siegfriedblatt Nr. 150 (Aarau) mit 71 kartierten Arten abgeschlossen. Mit einer letzten Ergänzungslieferung von 145 Blättern hat Herr *H. Wallimann*, Alpnachdorf, die Vollkartierung des Pilatusgebietes endgültig abgeschlossen. Welche Ausdauer, Liebe und Hingabe liegen allein dieser Arbeit zugrunde, durch welche 1047 Arten des genannten Gebietes kartographisch fixiert wurden. Bei den übrigen ausgefertigten Blättern handelt es sich um kartierte Arten aus dem schweizerischen Mittelland und der Zentralschweiz. Allen Mitarbeitern drücken wir den herzlichsten Dank für ihre Mithilfe aus.

Archivbestand an Kartierungsblättern Ende 1954	4322	Stück
Eingänge im Berichtsjahr	316	»
Archivbestand Ende 1955	4638	»

Am 18. August 1956 wurde uns unerwartet Prof. Dr. *Walo Koch* durch den Tod entrissen, der ihn mitten in seiner Studentenschar auf der botanischen Schlußexkursion der ETH auf dem Bernina Hospiz ereilte. Walo Koch organisierte im Jahre 1927, zusammen mit dem Berichtersteller, die Durchführung der floristischen Kartierung der Schweiz. Er war Mitverfasser einer Anleitung für die Kartierung, verwaltete seit dem genannten Jahre die Zentralstelle dieses Unternehmens im Institut für spezielle Botanik der ETH. Von dort aus besorgte er bis zu seinem Tode den Verkehr mit den Mitarbeitern und dem Institut der Eidgenössischen Landestopographie. Er vermittelte die zur Kartierung notwendigen Unterlagen an die Mitglieder, stand diesen jederzeit mit großer Hilfsbereitschaft zur Seite, sei es bei der Bestimmung kritischer Arten, sei es bei der Wahl der zu kartierenden pflanzengeographisch wichtigen Florenelemente. Durch den langjährigen Verkehr mit Studierenden und Fachkollegen war es ihm auch immer möglich, neue Interessenten für die floristische Kartierung zu gewinnen. Die Schweizerische Botanische Gesellschaft und im besondern die noch gebliebenen Kommissionsmitglieder sind Herrn Prof. Dr. Walo Koch zu großem Danke verpflichtet für seine große und uneigennützigte Arbeit im Dienste vaterländischer Naturforschung.